

Erziehung erfordert Lehrer als Vorbild

Elternvertreter der Realschulen wählen neu



Neuwahlen beim Landeselternverband der bayerischen Realschulen, Bezirk Unterfranken, in Gaibach: 1. Vorsitzender Winfried Hamm, Landesvorsitzende Ingrid Ritt, 2. Vorsitzende Waltraud Dümmler und Vorstandsmitglied Roland Ballner.

Foto: Pfannes

■ **GAIBACH.** Der Landeselternverband der bayerischen Realschulen, Bezirk Unterfranken, hielt seine diesjährige Bezirksversammlung am Franken-Landschulheim Schloss Gaibach ab. Im Mittelpunkt des durch den örtlichen Elternbeirat organisierten Treffens stand die Neuwahl des Bezirksvorstandes.

Zum 1. Vorsitzenden wählten die zahlreich erschienenen Mitglieder **Winfried Hamm**, Elternbeiratsmitglied der staatlichen Realschule Bad Kissingen. Stellvertretende Vorsitzende wurde **Waltraud Dümmler**. Sie ist Mitglied im Elternbeirat der staatlichen Realschule Eltmann. Zur Durchführung der Neuwahlen waren aus Straubing die Landesvorsitzende **Ingrid Ritt** und aus Münnerstadt das Vorstandsmitglied **Roland Ballner** angereist.

Gymnasium, Realschule, Internat, Tagesheim und Außenstelle des Gymnasiums in Gerolzhofen als eine wohl einzigartige pädagogische Konstellation in Bayern vor. Der Leiter der Realschule **József Bogár** übermittelte als Bezirksvorsitzender die Grüße des Landesvorsitzenden der Vereinigung der Bayerischen Realschuldirektoren und zeigte den Elternbeiräten die große Hilfe auf, die ihnen die Internet-Plattform des Bayerischen Realschulnetzes www.realschule.bayern.de bietet.

Neue Gesprächskultur

Der Ministerialbeauftragte der unterfränkischen Realschulen **Johann Seitz** betonte die Notwendigkeit einer neuen Gesprächskultur zwischen Lehrkräften und Eltern, die bereits im Vorfeld viele Konflikte vermeiden oder erst gar nicht entstehen lasse. Die Erziehung heute erfordere den Lehrer als ein Vorbild für die Jugendlichen. Nur so könnten Respekt, Verlässlichkeit und Vertrauen erreicht werden. Gemeinsam mit den Eltern müssten sie nicht nur Grenzen setzen, sondern auch Orientierung bieten.

Die Landesvorsitzende informierte über die aktuelle Situation der bayerischen Realschulen aus Sicht des Elternverbandes. Ballner stellte den Elternbeiräten zahlreiche Arbeitshilfen und Broschüren als Information zur Verfügung. Der Landeselternverband unterstützt satzungsgemäß die Eltern der bayerischen Realschüler bei der Ausübung ihrer verfassungsmäßigen und gesetzlichen Rechte im Schulwesen und bei der Wahrnehmung dieser Rechte. Dies umfasst insbesondere die Vertretung der Elterninteressen gegenüber dem Bayerischen Landtag und den zuständigen Behörden, vor allem dem Kultusministerium und auch gegenüber der Öffentlichkeit.

Volkachs 1. Bürgermeister **Peter Kornell** wies in seinem Grußwort auf den für ihn unschätzbaren Wert der Elternarbeit hin. Er verurteilte den nahezu täglich festzustellenden Unfug in den Medien, der jeglicher Werteerziehung abträglich sei. In diesem Zusammenhang lobte er die Elternbeiräte für ihre Bereitschaft, ihre Energie und ihre Kraft für Elternhaus und Schule einzusetzen.

Eltern unterstützen

Ferner berät und unterstützt der Verband die Eltern bei ihrer Erziehungs- und Bildungsarbeit. An den 42 Realschulen in Unterfranken werden diese Interessen der Eltern durch die alle zwei Jahre turnusgemäß gewählten Elternbeiräte vertreten.

Das Bläserensemble des Franken-Landschulheimes unter der Leitung von **Jürgen Baumgartl** hatte die Elternbeiratsvertreter mit einem stimmungsvollen Potpourri musikalisch begrüßt. Hausherr **Ralph Berneker** stellte in seinen Begrüßungsworten das Franken-Landschulheim mit seiner Verbindung von

Der Münchner Diplom-Sozialpädagoge **Frank Schallenberg** hielt das Hauptreferat des Tages. Seine Themen waren Werteorientierung und Werteerziehung als gemeinsame Aufgabe für Eltern und Schule. Schallenberg forderte neben der zunehmenden „Außenbetreuung“ unserer Kinder etwa durch die Ganztagsbetreuung auch eine größere Beachtung der „Innenbetreuung“ in der Familie und in der Schule.

Der überaus lebhaft Beifall und eine intensive Diskussion ließen erkennen, dass Schallenberg's Ausführungen seinen Zuhörern wertvolle Anstöße gegeben hatten. *fp*